



Spitzbergen-Expeditionsreise

Polarpioniere gesucht!

Wo Eisberge durch majestätische Fjorde treiben und Gletscherfelder die Erinnerung an Pioniertaten bewahren, liegt der Schauplatz für grosse Spitzbergen-Abenteuer.

AUF EINEN BLICK

 Spitzbergen

 Deutsch

- 
- Erlebnisse in unberührter Natur
 - Arktische Tierwelt
 - Modernes Expeditionskreuzfahrtschiff

 Preis auf Anfrage

 HANSEATIC inspiration

 Individualreise



Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung Longyearbyen, Spitzbergen

Sonderflug ab Deutschland nach Longyearbyen, Spitzbergen. Gruppentransfer zum Hafen und Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff. Am Abend geht Ihre Reise los.

2. - 10. Tag: Spitzbergen

Einmal im Leben nach Spitzbergen reisen. Den Mythos mit eigenen Abenteuern erwecken. Dorthin gelangen, wo kaum ein Mensch zuvor war. Eine Welt entdecken, die mit Entrücktheit fasziniert und zugleich im geo- und klimapolitischen Fokus steht. Der Archipel mit rund 400 Inseln, wovon Spitzbergen die größte ist, heißt offiziell Svalbard – die „kühle Küste“. In diesem nautisch anspruchsvollen Expeditionsrevier spielt Ihr Schiff seine Vorteile voll aus: klein, wendig und mit höchster Eisklasse für Passagierschiffe. Die Route wird von der Natur bestimmt. Wetter- und Eislage entscheiden über den flexiblen Verlauf. Während die Westküste fast das ganze Jahr über schiffbar ist, sind die Gewässer im Norden in manchen Jahren bis in den Juni hinein von festem Meereis bedeckt. Sind die Bedingungen günstig, bahnt sich das Schiff den Weg durch die Treibeisfelder der Hinlopenstrasse und wagt die Umrundung. Alternativ steuert Ihr Schiff bis zur Eisgrenze und erkundet im Anschluss noch intensiver den Westen des Archipels.

Bestimmt von gewaltigen Gletschern, tiefen Fjorden und unberührter Wildnis, weckt der eisverwöhnte Lebensraum von Eisbären, Polarfüchsen, Walen und Walrossen echte Entdeckergefühle in Ihnen. Hier ist kein Tag wie der andere. Immer wieder legen Kapitän und Crew die Route neu fest und entscheiden, wo Sie mit den Zodiacs als Nächstes anlanden. Gerade das Unvorhersehbare und das spontane Reagieren darauf bieten Expedition pur. So folgen Sie den Spuren von Willem Barents, der vor rund 400 Jahren die Inselgruppe entdeckte. Vergangenheit und Gegenwart liegen in **Ny Alesund** besonders dicht beieinander. 1926 startete hier das Luftschiff „Norge“, mit dem der Polarforscher Roald Amundsen und der Luftschiffkonstrukteur Umberto Nobile als erste Menschen zum Nordpol gelangten. Ab den 1960er-Jahren wandelte sich der nördlichste Ort der Welt von einer einstigen Bergbausiedlung in ein internationales Zentrum der Wissenschaft mit zahlreichen Forschungsstationen. Bei einem Rundgang mit Ihren Experten erfahren Sie Spannendes über die Bedeutung des Ortes für Klimaforschung und Wetterprognosen – während vielleicht Küstenseeschwalben mit ihren Flugmanövern für Aufsehen sorgen. Faszinierende Forschungsobjekte sind die mehr als 2.000 Gletscher des Archipels. Der spektakuläre **14.-Juli-Gletscher** ist einer davon. Seine blau leuchtende Flanke zeigt ihre unzählbare Naturkraft, wenn von ihr riesige Eisbrocken ins Meer stürzen und die Stille der Arktis grollend unterbrochen wird. Auf nahen Hängen blühen arktische Blumen, während Dreizehenmöwen und Dickschnabellummen am Kliff nisten. Nicht weniger imposant ist der **Magdalenefjord**. Der Name erinnert an die Schutzheilige der Walfänger, von denen historische Gräber in den Gletscherfeldern erzählen.

Spitze Berge umrahmen den **Liefdefjord**, an dessen Ende sich der mächtige, blau strahlende Monaco-Gletscher erhebt. Ein „Geburtsort“ von Eisbergen, die von hier aus ihre Reise durch das Nordpolarmeer antreten. Überwältigend, in die Nähe der bis zu 40 m hohen Abbruchkante zu fahren und vom inspiration Walk aus beste Aussichten zu genießen. Die Chancen stehen gut, dass Sie auf Ihrer Spitzbergen-Expedition immer wieder Eisbären aus respektvollem Abstand von Deck aus sichten. Geschützte Fjorde und Eisschollen vor den Inseln sind der bevorzugte Lebensraum und Jagdrevier des Ursus maritimus. Wenn es heißt „Eisbär in Sicht!“, reagiert die erfahrene Crew und dreht bei, um Ihnen diese unvergesslichen Impressionen zu ermöglichen.

Erlauben es die Gegebenheiten, dringen Sie in die Gewässer Nordostspitzbergens vor, wo pures Expeditionsgefühl herrscht. Nur noch rund 1'000 Kilometer vom Nordpol entfernt, kann jetzt jeder weitere Kilometer schwieriger zu bewältigen sein. Gibt das Eis den Weg durch das Nadelöhr **Hinlopenstrasse** frei? Die Passage ist wegen des häufig anzutreffenden Packeises anspruchsvoll. Von dieser Durchfahrt hängt der Erfolg einer Umrundung ab. Es folgen weitere Abenteuerstage an der Ostküste Spitzbergens. Kapitän und Offiziere suchen immer wieder eindrucksvolle Szenarien für Sie, so wie die Felsen des **Alkefjellet**: Der „Lummenberg“ wird von zahlreichen Vogelarten zu Tausenden bevölkert, darunter Dickschnabellummen, Dreizehen- und Eismöwen, Küstenseeschwalben und Eiderenten. Mit den Zodiacs landen Sie in **Palanderbukta** auf der größtenteils mit Eiskappen bedeckten Insel Nordaustlandet an. Vielleicht sichten Sie bei einer Wanderung durch die karge Tundra Rentiere und Polarfüchse, Svalbard-Mohn und Roten Steinbrech. Walrossherden liegen gern auf den flachen Felsbänken in **Torellneset**. Die mächtigen Bullen können über 1 t schwer und 3,5 m lang werden – gewichtige Eindrücke auch aus respektvollem Abstand. Wenn die Wetter- und Eisbedingungen es erlauben, fahren Sie durch den engen **Freemansund** zwischen Barentsinsel und Edgeøya. Wird eine Anlandung in **Kap Lee** gelingen? Bei einem Landgang spüren Sie der Einsamkeit einstiger Trapper nach, die hier lebten, oder beobachten Rentiere. All dies übertrifft wohl nur noch das Auftauchen von Walen. Die Giganten der Meere suchen die geschützten Biotope vor Spitzbergen auf und begleiten gerne streckenweise Schiffe, die den Archipel passieren. Vielleicht zeigt sich das größte und schwerste Tier der Welt: der Blauwal. Zum Abschluss schafft im **Hornsund** die Sicht auf die Gletscherkante des Samarinbreen eine weitere von vielen bleibenden Erinnerungen – eingerahmt von imposanten



Bergen. Neben Barents, Amundsen und heutigen Forschern gehören jetzt auch Sie zu Spitzbergens Entdeckern.Experten.

11. Tag: Ausschiffung Longyearbyen, Spitzbergen

Nach dem Frühstück Ausschiffung in Longyearbyen; Spitzbergen. Gruppentransfer zum Flughafen und Sonderflug nach Deutschland. Anschliessend individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (auf Deutsch)
- Minibar, Kaffee- und Teespezialitäten, Champagner zur Begrüssung
- Warmer Parka, Gummistiefel, Swarovski-Fernglas und Nordic-Walking-Stöcke (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Sonderflüge ab/bis Deutschland (nur Economy-Klasse möglich)
- Transfers vor Ort

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach/von Deutschland
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Aussenkabine Kat. 1 ab CHF 10'780.-
 - Garantie-Aussenkabine ab CHF 9'890.-
 - Panoramakabine Kat. 2 ab CHF 11'240.-
 - French Balcony Kabine Kat. 3 ab CHF 11'700.-
 - Balkonkabine Kat. 4 ab CHF 12'340.-
 - French Balcony Kabine Kat. 5 ab CHF 11'970.-
 - Balkonkabine Kat. 6 ab CHF 12'610.-
 - Balkonkabine Kat. 7 ab CHF 13'070.--
 - Balkonkabine Kat. 8 ab CHF 13'530.-
 - Junior Suite mit Balkon Kat. 9 ab CHF 15'820.-
 - Grand Suite mit Veranda Kat. 10 ab CHF 21'310.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Der Einzelzuschlag beträgt auf dieser Reise in den Kategorien 1-8 nur 25%.



Diese Reise kann auch in Euro gebucht werden (Umrechnungskurs: CHF 1.20!)

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

